

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2016 im Feuerwehrgerätehaus Kiedrich

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.05 Uhr

Anwesend von der Gemeindevertretung:

Herr Harald Rubel	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Hans-Peter Erkel	
Herr Udo Wesemüller	
Herr Walter Steinebach	
Herr Frank Nußbaum	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Frau Kerstin Engel	
Herr Benedetto Troia	
Herr Jürgen Scholz	
Frau Bettina Nußbaum	
Frau Beate Schmidt	
Frau Dorothee Petri	
Herr Konstantin Wolf	

Herr Andreas Zorn	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Werner Koch	
Frau Gabriele Amann-Ille	
Herr Norbert Bibo	

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach	Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Petra Pieper	

Herr Marcus Malsy	als Schriftführer
-------------------	-------------------

Entschuldigt:

Herr Georg Sohlbach

Anwesend vom Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher
Herr Erster Beigeordneter Hubertus Harras
Herr Beigeordneter Walter Ruhl
Frau Beigeordnete Ilona Schwed
Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo
Frau Beigeordnete Elke Picard-Maureau

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2016 zu TOP 6 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“ der Beschluss gefasst worden ist, keine Änderung an der Tagesordnung der Gemeindevertretung vorzunehmen.

Des Weiteren fragt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Tagesordnung:

Teil A:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2016

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 04.11.2016 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2016

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 28.11.2016 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

TEIL B:

TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kiedrich für das Jahr 2017 G 054 Beratung und Verabschiedung

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes. Insbesondere weist er auf die in der Änderungsliste aufgeführten Veränderungen hin, welche noch nicht im eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes enthalten waren.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zur Vorlage G 054 und die vom Ausschuss getroffene Abstimmungsempfehlung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt in seiner Haushaltsrede, dass die wichtigsten Ziele keine Nettoneuverschuldung und die Einhaltung der vertraglich festgelegten Kriterien der Schutzschirmvereinbarung mit dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf eingehalten werden konnten. Das in der Zukunft diese positive Entwicklung weitergehen wird, ist den einstimmig getroffenen wichtigen Entscheidungen wie zum Beispiel zum „Aparthotel Am Hahnwald“ zu verdanken, welche der Gemeinde wirtschaftlich und infrastrukturell neuen Impulse geben wird.

Die Aufgabe der Politik sei es nun, in der Bürgerschaft für die Fortsetzung der Früchte tragenden Sparmaßnahmen zu werben. Diese Aufgabe zu erfüllen wird nicht einfach sein, da die Thematik der Haushaltspolitik für Außenstehende nicht immer rational erfassbar ist, wenn zum Beispiel die Gemeinde aus dem Verkauf von Baugrundstücken beträchtliche liquide Mittel erwirtschaften konnte und trotzdem Gebühren- und Steuersätze anheben muss.

Dieser Handlungszwang wäre nicht gegeben, wenn zum Beispiel die Mittel von rd. 1 Million Euro für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten, wie es der Haushalt 2017 vorsieht, endlich vom

Land als staatliche Aufgabe in Gänze erfasst werden würde und so die kommunalen Haushalte entlastet würden. Damit wären den Kommunen Gelder an die Hand gegeben, die für andere Aufgaben bzw. zur Entlastung der Bürger eingesetzt werden könnten.

Positiv hervorzuheben ist die Höhe der Zahlung des Landes an die Gemeinde Kiedrich, aus der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs, ohne die ein Haushaltsausgleich nicht möglich gewesen wäre.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, für die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindevertretung und Gemeindevorstand im auslaufenden Jahr 2016. Auch den Mitarbeitern der Verwaltung spricht er seinen Dank für die geleistete Arbeit und den Einsatzwillen zum Wohle der Gemeinde Kiedrich aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt in seiner Haushaltsrede, dass der zur Abstimmung stehende Haushaltsentwurf 2017 das grundlegende Ziel erreiche, nämlich den mit dem Schutzschirmvertrag vereinbarten Haushaltsausgleich darzustellen.

Zunächst wolle er jedoch den Mitarbeitern der Verwaltung, voran der Mitarbeiterin im Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Stefanie Kropp, seinen Dank für die geleistete Arbeit unter der schwierigen, von Einsparungen im Personalbereich gekennzeichneten, Arbeitssituation aussprechen.

Auch der Presse gelte sein Dank, für die faire und ausführliche Berichterstattung im Jahr 2016.

Sodann geht der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, auf den Haushaltsplanentwurf 2017 ein. Dieser schließe mit einem kleinen Überschuss ab, der jedoch keinerlei Spielraum beinhalte um ausreichende politische Gestaltungsarbeit zu leisten. Trotz allem sei es gelungen freiwillige Leistungen im Haushalt beizubehalten, um so den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen in Kiedrich über die gesetzlichen Pflichtaufgaben hinaus ein Mindestmaß an zusätzlichen kommunalen Leistungen zu gewähren.

Es wäre festzustellen, dass die Gemeinde teilweise an dieser Situation selbst nicht völlig unschuldig ist. Verschiedene Projekte der Vergangenheit, wie zum Beispiel der Bau des Bürgerhauses oder die Friedhofserweiterung, seien in Bezug auf ihre Kapazität an den tatsächlichen Bedürfnissen zu groß dimensioniert. Zudem gäbe es, wie für das Bürgerhaus als Veranstaltungsort, noch immer kein überzeugendes Konzept.

Gleichwohl wäre festzustellen, dass jüngste Investitionen in die Infrastruktur, wie die Neuverlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich der Waldstraße oder die Erschließung der Baugebiete, den richtigen Weg in eine positive Zukunft ebnen können.

Die Gemeinde Kiedrich profitiere durch den kommunalen Finanzausgleich und die Schuldenentlastung durch den Schutzschirm des Landes. Gleichwohl waren Erhöhungen zum Beispiel im Bereich der Grundsteuer erforderlich, welche jedoch nicht alleine der Haushaltskonsolidierung zu Gute komme, sondern zu einem großen Teil von der wieder gestiegenen Kreis- und Schulumlage beansprucht werde. Hier sei auch der Landkreis gefordert, seinen Haushalt zu ordnen, damit den Kommunen solche Erhöhungen zukünftig erspart blieben.

Im Bereich der Kinderbetreuung müsse vermittelt werden, wer von den Haushaltsmitteln die von der Gemeinde Kiedrich aufgebracht werden profitiere, da ein nicht unerheblicher Teil dieser Gelder der Finanzierung der katholischen Kindertagesstätte zukommen würde.

Die CDU-Fraktion werde daher im Jahr 2017 die Initiative zur Prüfung einer Rückübertragung der Grundschule ergreifen, um so die Möglichkeiten einer Senkung der Schulumlage zu prüfen.

Ebenso müsse dem Defizit im Gebührenhaushalt des Friedhofswesens entgegengewirkt werden, so der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn. Auch hierin sehe die CDU-Fraktion eine Aufgabe für das Jahr 2017.

Abseits der Auseinandersetzung mit dem Haushalt 2017, so der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, sei es ihm ein Anliegen, angesichts des Leids der Menschen in Syrien oder anderen vom Krieg heimgesuchten Ländern sowie den nach Sicherheit nachsuchenden Menschen auf der Flucht an alle demokratischen Kräfte zu appellieren, nicht die Zusammenarbeit mit der AFD zu suchen, deren demagogische Sprachregelung inakzeptabel sei und sie daher in einer demokratischen Gesellschaft kein politischer Partner sein könne.

Abschließend gibt der der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, seiner Hoffnung Ausdruck, dass die gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung auch im Jahr 2017 ihren Fortgang nimmt.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, in Erwiderung auf die vorangegangene Haushaltsrede, dass eine Rückübertragung der Grundschule nicht gleich den gewünschten Erfolg im Hinblick von Einsparungen bei der Schulumlage und damit einer Entlastung des Haushaltes nachsichziehen muss.

Nachfolgend weist die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, auf das Verhältnis von Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen im Haushalt des Jahres 2017 hin, welches viel über die Haushaltslage der Gemeinde Kiedrich sage.

Durch die Erhöhung von Gebühren und kommunalen Steuern konnte der Haushaltsausgleich im Jahr 2016 noch dargestellt werden, so die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, weiter. Im Haushaltsjahr 2017 reiche dies jedoch schon nicht mehr aus, um die Steigerung bei der Kreis- und Schulumlage oder den Kinderbetreuungskosten aufzufangen. Alleine der Tatsache, dass durch den kommunalen Finanzausgleich weitere Mittel zur Verfügung stünden und die Sparmaßnahmen, vor allem im Personalbereich der Gemeinde Kiedrich, weiter fortgeführt werden, sei es zu verdanken, dass kein Haushaltsdefizit ausgewiesen werden muss. Hierbei dürfe jedoch keine unvorhergesehene Situation eintreten, die zu Mehraufwendungen oder Mindereinnahmen führe, da ansonsten dieser Erfolg gefährdet sei.

Es sei zu hoffen, dass ab dem Jahr 2020, wenn im Rahmen der Neuregelung des Länderfinanzausgleichs, das Land Hessen hier Mittel einspare, diese endlich zur Entlastung der kommunalen Haushalte eingesetzt werden und dies vor allem bei den Kinderbetreuungskosten. Dies würde es den Kommunen ermöglichen, weiter Schulden abzubauen und ihre Sparpolitik in einigen Teilen, wie zum Beispiel im Personalsektor, abzumildern. Gerade dem Stellenplan der Gemeinde Kiedrich könne nur aufgrund der zwingend erforderlichen Haushaltskonsolidierung zugestimmt werden. Aus diesem Grund spricht die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, allen Mitarbeitern der Gemeinde Kiedrich ihren Dank für die geleistete Arbeit in diesen schwierigen Zeiten aus.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, gibt der Hoffnung Ausdruck, dass der vom Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, getätigte Appell gegen eine Zusammenarbeit mit der AFD auch im Kreistag Gehör findet.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass er hier für seine Fraktion gesprochen habe, jedoch die Hoffnung hege, dass sich die Mehrheit der CDU-Mitglieder dieser Aufforderung anschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 054 in der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

<u>Ergebnishaushalt 2017</u>	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Finanzhaushalt 2017	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Investitionsprogramm 2017	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Stellenplan 2017	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Gesamthaushalt 2017	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen

Haushaltssatzung der Gemeinde Kiedrich für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), hat die Gemeindevertretung am 16.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.471.374,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	8.426.504,00 EUR
mit einem Saldo von	44.870,00 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	500,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15.000,00 EUR
mit einem Saldo von	14.500,00 EUR
ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	30.370,00 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	620.549,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der	

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	121.139,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	334.782,00 EUR
mit einem Saldo von	213.643,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	564.726,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	853.188,00 EUR
mit einem Saldo von	288.462,00 EUR
ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	118.444,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 143.924,00 EUR festgesetzt (Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm Hessen -KIP-).

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung- vom 23.01.2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 500 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 790 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 410 v.H.

Die Angabe der dort genannten Steuersätze in dieser Haushaltssatzung hat deshalb nur nachrichtliche Bedeutung.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Kiedrich, den 16.12.2016

Der Gemeindevorstand

.....
(Steinmacher)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 4 Haushaltskonsolidierungskonzept 2017

G 055

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes mit den im Haupt- und Finanzausschuss, auf Hinweis des Regierungspräsidiums Darmstadt, eingebrachten Ergänzungen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zur Vorlage G 055 und die vom Ausschuss getroffene Abstimmungsempfehlung.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 055 in der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Konsolidierungskonzept zum Haushalt des Jahres 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 5 Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Gemeinde Kiedrich; Aufhebung der bisher gültigen Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Kiedrich

G 059

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen zur Vorlage G 059 und die vom Ausschuss getroffene Abstimmungsempfehlung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn weist in seiner Wortmeldung darauf hin, dass die von seiner Fraktion eingebrachten Änderungen bei den Gebührentatbeständen 2.2 und 5 nach Auskunft des Bürgermeisters, Herrn Winfried Steinmacher, innerhalb der zulässigen Berechnungsparameter liegen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 059 in der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

Der nachstehende Entwurf zur Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Gemeinde Kiedrich vom 16.12.2016 wird in der Fassung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.12.2016 als Satzung beschlossen.

Die Gebührensatzung für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr Kiedrich vom 18.06.1999 i.d.F. vom 21.09.2001 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.11.2016 FR 057
Betr. Bericht über die Umsetzung der Einleitung eines Verfahrens zur Errichtung einer Bürgerstiftung**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher führt aus, dass es dem Gemeindevorstand aufgrund der Arbeiten unter anderem an der Eröffnungsbilanz, den Jahresabschlüssen ab 2009 nicht möglich gewesen ist, die komplexe Materie der Gründung einer Bürgerstiftung aufzuarbeiten. Er kündigt jedoch an, innerhalb des 1. Quartals 2017 eine Referentin aus diesem Bereich zu einer Informationsveranstaltung innerhalb einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einladen zu wollen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, erklärt, dass der Antrag im Rahmen eines Geschäftsordnungsantrages an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden soll.

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.11.2016 FR 058
Betr. Interkommunale Zusammenarbeit**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er erklärt weiter, dass Punkt 3 des Antrages aufgrund einer interfraktionellen Absprache zurückgezogen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über den Antrag FR 058 in abgeänderter Form abstimmen.

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den Kommunen des oberen Rheingaus Gespräche aufzunehmen, um die Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit ergebnisorientiert auszuloten.
2. In die Prüfung ist vorrangig die Zusammenarbeit im Bereich des Bauhofs einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Vor dem Aufruf des Tagesordnungspunktes 8 erteilt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herrn Benedetto Troia das Wort für eine persönliche Erklärung.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Benedetto Troia, erklärt, dass er aus persönlichen Gründen sein Mandat niederlegen werde. Er bedankt sich für die langjährige gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung. Die Entscheidung zu diesem Schritt sei ihm nicht leicht gefallen, doch durch seinen Nachrücker, Herrn Tobias Ibel, wisse er um einen kompetenten Nachfolger.

TOP 8 Mitteilungen

des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher weist auf die nachfolgenden Termine hin:

- Samstag, den 17.12.2016 Weihnachtsbaumverkauf
- Sonntag, den 18.12.2016, Glühweinstand der Kindertagesstätte Hickelhäusje am Jugendtreff
- Jahreswechselfeier am 31.12.2016 auf dem Josef-Staab-Platz

Anschließend bedankt sich Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher für die gute Zusammenarbeit zwischen den Gremien im Jahr 2016, welche so herausragende Projekte wie das „Aparthotel Am Hahnwald“ ermöglicht habe. Ebenso gelte sein Dank den Presseorganen für die Berichterstattung über die politische Arbeit in der Gemeinde Kiedrich.

Abschließend wünscht er allen Anwesenden und deren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr 2017.

des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung gratuliert den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, welche seit der letzten Sitzung ihren Geburtstag gefeiert haben. Dies sind:

Herr Hans-Peter Erkel
Frau Dorothee Petri
Frau Beigeordnete Elke Picard-Maureau

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, für die transparente und gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand. Insbesondere sei die Bereitschaft von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher hervorzuheben, an den Fraktionssitzungen aller vertretenen Parteien teilzunehmen und dort Sachverhalte zu erläutern. Sein Dank gelte auch allen Mitarbeitern der Gemeinde Kiedrich für ihre Arbeit und Engagement. Abschließend dankt er den Mitgliedern der Gemeindevertretung für das gewährte Vertrauen und die Unterstützung, die ihm bei seiner Arbeit als Vorsitzender der Gemeindevertretung zu Teil geworden ist. Er wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher weist abschließend darauf hin, dass auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, seinen Geburtstag gefeiert habe. Für das anschließende Beisammensein zum Ausklang des Jahres lädt er anschließend in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese mit dem Hinweis auf die am 24.03.2017 terminierte nächste Sitzung.

Kiedrich, den 16.12.2016

Für die Richtigkeit:

(Harald Rubel)
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

(Malsy)
Schriftführer